



OBERBÜRGERMEISTER			
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN RATHAUS 91126 SCHWABACH			
OBM	RZ		
Eingang	19. Nov. 2018		
EB	ZB	AE	RS
Zur Kenntnis:			
WV: <u>OS-JF</u> Ablage:			

STADTRATSFRAKTION**Klaus Neunhoeffer**
Fraktionsvorsitzender**Karin Holluba-Rau**
Stellv. Fraktionsvorsitzende**Dr. Roland Oeser**
Bürgermeister, Mitglied des Stadtrats**Dr. Sabine Weigand**
Mitglied des Stadtrats**Petra Novotny**
Mitglied des Stadtrats**Eckhard Göll**
Mitglied des Stadtrats**Schwabach, 16.11.2018**Rathaus
91126 Schwabach

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Thürauf,
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden

Antrag**Wahlwerbung Europawahl im Mai 2019**

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1) Wahlwerbung für die Europawahl 2019 mit Plakaten bis Größe A 0 auf Plakatständern oder als Einzelplakate werden von der Stadt nicht genehmigt.
- 2) Groß-Werbeträger über A 0 werden auf fünf Stück pro Partei beschränkt.
- 3) An geeigneten Stellen stehen sechs Wochen vor der Europawahl den zur Wahl zugelassenen Parteien Plakatwände für ihre Wahlwerbung zur Verfügung.
- 4) Nach der Europawahl ist dem Stadtrat Bericht zu erstatten.

Begründung

Die Plakatwerbung anlässlich der Landtags- und Bezirkstagswahl hat in Schwabach ein Ausmaß erreicht, das zu einer negativen Beeinträchtigung des Stadtbildes geführt hat, auf Straßen und Gehsteigen häufte sich das Werbematerial.

Die Vorgaben hinsichtlich Menge, Aufstellungsorte und Dauer der Aufstellung wurden vielfach nicht berücksichtigt.

Unter dem Aspekt der Müllvermeidung sollte die Stadt auch hier einen Beitrag leisten.



K. Neunhoeffer, Fraktionsvorsitzender